

## **Talanx erzielt Neunmonatsergebnis von 444 Mio. EUR trotz erheblicher Belastung aus Naturkatastrophen**

- Gebuchte Bruttoprämien steigen um 6,3 Prozent auf 25,2 (23,7) Mrd. EUR
- Industrieversicherung und Schaden-Rückversicherung im dritten Quartal von hohen Schäden aus Naturkatastrophen betroffen
- Positiver Verlauf im in- und ausländischen Privatkundengeschäft kompensiert Effekte teilweise
- Konzernergebnis liegt bei 444 (636) Mio. EUR
- Talanx hat Ausblick für Konzernergebnis 2017 auf rund 650 Mio. EUR angepasst
- Ausblick für 2018: Konzernergebnis von rund 850 Mio. EUR erwartet

Talanx AG

Group Communications  
Tel. +49 511 3747-2022  
Fax +49 511 3747-2025

Investor Relations  
Tel. +49 511 3747-2227  
Fax +49 511 3747-2286

Riethorst 2  
30659 Hannover  
[www.talanx.com](http://www.talanx.com)

Hannover, 13. November 2017

**Die Talanx-Gruppe hat trotz außergewöhnlich hoher Belastungen aus Naturkatastrophen einen Neunmonatsgewinn von 444 (636) Mio. EUR erzielt und geht von einem vergleichsweise soliden Konzernergebnis für 2017 von rund 650 Mio. EUR aus. Damit haben die drei Hurrikane „Harvey“, „Irma“ und „Maria“ sowie die Erdbeben in Mexiko den Konzern etwas mehr als ein Quartalsergebnis gekostet. Hauptsächlich die Segmente Industrieversicherung und Schaden-Rückversicherung waren von den sehr hohen Großschadenbelastungen aus Naturkatastrophen in Mittel- und Nordamerika betroffen. Insgesamt belasten Großschäden aus Naturkatastrophen die Gruppe mit insgesamt 1.045 Mio. EUR. Erfreulich in den ersten neun Monaten waren das Prämienwachstum sowie die Entwicklung im in- und ausländischen Privat- und Firmenkundengeschäft. Konzernweit wuchs die Prämie währungskursbereinigt um 6,7 Prozent auf 25,2 (23,7) Mrd. EUR. Aufgrund der Großschadenbelastung hat die Talanx ihren Ausblick für das Konzernergebnis 2017 angepasst und erwartet nun rund 650 Mio. EUR. Für das Geschäftsjahr 2018 erwartet die Talanx ein deutlich verbessertes Konzernergebnis von rund 850 Mio. EUR.**

„Naturkatastrophen haben im dritten Quartal außergewöhnlich hohe Großschäden verursacht. Dennoch verzeichnen wir ein Neunmonatsergebnis von 444 Mio. EUR und erwarten für das Gesamtjahr einen Konzerngewinn von immerhin noch rund 650 Mio.

EUR. Eine Dividendenzahlung mindestens auf Vorjahreshöhe ist aus heutiger Sicht daher gewährleistet. Das zeigt, dass die Gruppe solide und widerstandsfähig aufgestellt ist und somit auch außergewöhnliche Schadenereignisse gut abpuffern kann“, sagt Herbert K. Haas, Vorstandsvorsitzender der Talanx AG. „Erfreulich entwickelten sich das deutsche sowie internationale Privatkundengeschäft. Im deutschen Sachversicherungsgeschäft mit Privat- und Firmenkunden verstetigt sich der positive Trend. Das zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Für 2018 rechnen wir mit einem Konzernergebnis von rund 850 Mio. EUR, sofern Naturkatastrophen und andere Großschäden den Erwartungswert nicht übersteigen. Die Entwicklung in den Geschäftsbereichen stimmt mich für das kommende Jahr zuversichtlich.“

Die Belastung durch Großschäden teilte sich wie folgt auf: Auf die Erstversicherung entfielen Schäden in Höhe von 327 (140) Mio. EUR, wobei der überwiegende Anteil aus dem Geschäftsbereich Industrieversicherung resultierte. Auf die Rückversicherung entfielen 894 (393) Mio. EUR. Die Großschäden überstiegen das anteilige sowie das für das Gesamtjahr veranschlagte Großschadenbudget von 840 Mio. EUR bzw. 1.115 Mio. EUR. Die kombinierte Schaden-/Kostenquote verschlechterte sich auf 103,1 (96,6) Prozent. Das versicherungstechnische Ergebnis im Bereich Schaden/Unfall ging entsprechend auf -384 (339) Mio. EUR zurück.

Das Kapitalanlageergebnis stieg durch höhere Realisate zur Finanzierung der Zinszusatzreserve (ZZR) und weitere Wertpapierverkäufe insbesondere im Geschäftsbereich Rückversicherung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 11,1 Prozent auf 3,3 (3,0) Mrd. EUR. Aufgrund ihrer Diversifizierung in der Kapitalanlage erzielte die Talanx mit 3,9 (3,5) Prozent eine robuste Kapitalanlagerendite. Das EBIT betrug nach neun Monaten aufgrund der hohen Großschadenlast 1,1 (1,7) Mrd. EUR. Die Eigenkapitalrendite lag bei 6,6 (9,8) Prozent. Die Solvency-II-Quote notierte auf Konzernebene

zum 30. Juni 2017 bei nochmals verbesserten 197 (Q1 2017: 194; GJ 2016: 186; GJ 2015: 171) Prozent.

*Drittes Quartal: Negatives Konzernergebnis von 19 Mio. EUR*

Im dritten Quartal stiegen die gebuchten Bruttoprämien um 5,0 (währungskursbereinigt 7,3) Prozent auf 7,7 (7,3) Mrd. EUR. Die kombinierte Schaden-/Kostenquote verschlechterte sich infolge der außergewöhnlichen Großschadenbelastung auf 114,4 (96,4) Prozent. Entsprechend ging das versicherungstechnische Ergebnis im Bereich Schaden/Unfall auf -615 (128) Mio. EUR zurück. Im Kapitalanlageergebnis war ein Anstieg auf 1,2 (1,0) Mrd. EUR zu verzeichnen, während das EBIT auf -21 (584) Mio. EUR zurückging. Das Konzernergebnis betrug -19 (233) Mio. EUR.

**Industrierversicherung: Außergewöhnlich hoher Schadenaufwand aus Naturkatastrophen**

Der Geschäftsbereich Industrierversicherung steigerte seine Prämieinnahmen um 4,3 Prozent auf 3,5 (3,4) Mrd. EUR. Währungskursbereinigt betrug der Anstieg 4,4 Prozent. Beitragswachstum konnte vor allem im Ausland erzielt werden, insbesondere in Australien, Hongkong, Großbritannien, Frankreich und Japan. Der Selbstbehalt erhöhte sich strategiekonform auf 54,4 (52,9) Prozent.

Die außergewöhnlichen Belastungen insbesondere aus Naturkatastrophen überstiegen mit 315 Mio. EUR das anteilige sowie das für das Gesamtjahr veranschlagte Großschadenbudget von 195 Mio. EUR bzw. 260 Mio. EUR. Darüber hinaus verzeichnete die Industrierversicherung im dritten Quartal eine höhere Frequenz von kleineren und mittleren Schäden. Durch die genannten Entwicklungen stieg die kombinierte Schaden-/Kostenquote auf 110,1 (98,0) Prozent. Das versicherungstechnische Ergebnis fiel auf -179 (33) Mio. EUR. Das Kapitalanlageergebnis stieg zum 30. September um 23,0 Prozent auf

203 (165) Mio. EUR. Das EBIT des Geschäftsbereichs lag bei 25 (204) Mio. EUR. Der Beitrag zum Konzernergebnis beläuft sich auf 14 (132) Mio. EUR.

Der Geschäftsbereich setzt die erfolgreiche Optimierung des Portfolios fort und schließt dabei auch ausländische Risiken mit ein. Insbesondere bei den durch die jüngsten Naturkatastrophenereignisse betroffenen Risiken werden differenzierte Preiserhöhungen in Höhe von bis zu 25 Prozent erwartet.

#### *Drittes Quartal: Fortgesetztes Wachstum im Ausland*

Im dritten Quartal stiegen die gebuchten Bruttoprämien auf 741 (684) Mio. EUR. Die kombinierte Schaden-/Kostenquote verschlechterte sich infolge der außergewöhnlichen Schadenbelastung im Geschäftsbereich auf 135,0 (98,4) Prozent. Das versicherungstechnische Ergebnis ging entsprechend auf -211 (8) Mio. EUR zurück. Im Kapitalanlageergebnis wiederum war ein Anstieg auf 66 (56) Mio. EUR zu verzeichnen. Infolge der ungewöhnlichen Häufung von Schadenbelastungen sank das EBIT auf -137 (62) Mio. EUR und der Beitrag zum Konzernergebnis verschlechterte sich auf -98 (41) Mio. EUR.

#### **Privat- und Firmenversicherung Deutschland: Beitrag zum Konzernergebnis mehr als verdoppelt**

Der Geschäftsbereich Privat- und Firmenversicherung Deutschland ist nach neun Monaten unverändert auf einem guten Weg. Im Segment Schaden/Unfallversicherung gelang es, die kombinierte Schaden-/Kostenquote deutlich zu verbessern. Das Segment Lebensversicherung ist weiter durch die Finanzierung der Zinszusatzreserve (ZZR) belastet. Insgesamt ergibt sich dennoch ein mehr als verdoppelter Beitrag zum Konzernergebnis von 90 (39) Mio. EUR.

*Segment Schaden/Unfallversicherung: Verbessertes EBIT durch positive Schadenentwicklung*

Die Prämieinnahmen im Segment Schaden/Unfallversicherung stiegen um 1,9 Prozent auf 1.284 (1.260) Mio. EUR. Der Anstieg war insbesondere auf strategiekonformes Wachstum beim Geschäft mit kleinen und mittelständischen Firmen und Freiberuflern zurückzuführen sowie auf Erfolge im Direktvertrieb und in der Bancassurance. Die kombinierte Schaden-/Kostenquote verbesserte sich durch die positive Schadenentwicklung auf 100,3 (103,2) Prozent. Bereinigt um den Aufwand für das Investitions- und Modernisierungsprogramm KuRS lag sie bei 97,8 (100,4) Prozent. Das versicherungstechnische Ergebnis stieg auf 2 (-33) Mio. EUR.

Das Kapitalanlageergebnis betrug 71 (69) Mio. EUR. Im EBIT verzeichnete das Segment wiederum durch die positive Schadenentwicklung, operative Kosteneinsparungen sowie den geringeren Aufwand für KuRS einen deutlichen Anstieg auf 49 (-9) Mio. EUR.

*Drittes Quartal: Kombinierte Schaden-/Kostenquote weiter ermäßigt*

Im dritten Quartal blieben die Prämieinnahmen bei 282 (280) Mio. EUR stabil. Die kombinierte Schaden-/Kostenquote verbesserte sich auf 98,1 (100,3) Prozent. Bereinigt um den KuRS-Aufwand lag sie bei 96,0 (96,9) Prozent. Das versicherungstechnische Ergebnis verbesserte sich auf 11 (-1) Mio. EUR. Im Kapitalanlageergebnis wurde eine Verbesserung auf 27 (22) Mio. EUR erzielt. Das EBIT stieg auf 27 (8) Mio. EUR.

*Segment Lebensversicherung: Anteil kapitaleffizienter und biometrischer Produkte im Neugeschäft erfreulich*

Die Prämien in der Lebensversicherung reduzierten sich in den ersten neun Monaten 2017 um 3,4 Prozent auf 3,4 (3,5) Mrd. EUR. Der erwartungsgemäße Rückgang entfällt sowohl auf laufende Beiträge aufgrund erhöhter Abläufe im Jahr 2016 als auch auf Einmalbeiträge.

Das Neugeschäft bei Lebensversicherungsprodukten verringerte sich insgesamt, gemessen am Jahresbeitragsäquivalent (APE), auf 280 (296) Mio. EUR. Der Anteil kapitaleffizienter und biometrischer Produkte liegt bei 72 Prozent.

Das versicherungstechnische Ergebnis betrug -1,3 (-1,2) Mrd. EUR. Es wird weiter durch die Aufzinsung der versicherungstechnischen Rückstellungen sowie die Beteiligung der Versicherungsnehmer am Kapitalanlageergebnis bestimmt. Letzteres stieg um 4,8 Prozent auf 1,4 (1,3) Mrd. EUR, was vor allem an der Realisierung von stillen Reserven zur Finanzierung der ZZR lag. Das EBIT ging durch die Zuführung zur Rückstellung für Beitragsrückerstattung (RfB) aufgrund von Steuererträgen bei einigen Gesellschaften auf 67 (79) Mio. EUR zurück.

*Drittes Quartal: EBIT stark verbessert*

Im dritten Quartal sanken die gebuchten Bruttoprämien auf 1.089 (1.149) Mio. EUR. Das versicherungstechnische Ergebnis verbesserte sich auf -409 (-426) Mio. EUR. Beim Kapitalanlageergebnis konnte ein leichter Anstieg auf 447 (444) Mio. EUR verzeichnet werden. Das EBIT verbesserte sich auf 26 (6) Mio. EUR.

**Privat- und Firmenversicherung International: Anhaltend starkes Bruttoprämienwachstum**

Der Geschäftsbereich Privat- und Firmenversicherung International setzte seine positive Entwicklung im Geschäftsjahr 2017 fort. Die gebuchten Bruttoprämien stiegen um 10,8 Prozent auf 4,1 (3,7) Mrd. EUR. Währungskursbereinigt betrug der Anstieg 9,3 Prozent, der per saldo nur aus dem Schaden-/Unfallversicherungsbereich stammte. Beide Zielregionen Lateinamerika und Europa trugen zu dem Wachstum bei. In Lateinamerika resultierte der Anstieg des Prämienvolumens hauptsächlich aus der positiven Entwicklung der Kfz-Versicherung. In Europa war das Prämienwachstum größtenteils auf gestiegene

Durchschnittsprämien in der Kraftfahrthaftpflichtversicherung sowie die Zunahme der versicherten Fahrzeuge in Polen zurückzuführen.

Die kombinierte Schaden-/Kostenquote verbesserte sich um 1,1 Prozentpunkte auf 95,9 (97,0) Prozent, hauptsächlich resultierend aus einem Rückgang der Kostenquote aufgrund von Kostenoptimierungsmaßnahmen, was eine leicht gestiegene Schadenquote mehr als kompensieren konnte. Das versicherungstechnische Ergebnis lag mit 31 (-3) Mio. EUR deutlich über Vorjahresniveau.

Im Kapitalanlageergebnis verzeichnete der Geschäftsbereich einen Anstieg von 4,5 Prozent auf 255 (244) Mio. EUR. Ausschlaggebend hierfür waren die im Vergleich zum Vorjahreszeitraum höheren Kapitalanlagebestände. Das EBIT lag nach neun Monaten bei 179 (163) Mio. EUR. Der Anstieg im EBIT in Europa konnte den Rückgang in Lateinamerika mehr als kompensieren. Das Konzernergebnis verbesserte sich um 13,4 Prozent auf 110 (97) Mio. EUR.

#### *Drittes Quartal: Kombinierte Schaden-/Kostenquote stark verbessert*

Im dritten Quartal wuchsen die gebuchten Bruttoprämien auf 1.237 (1.182) Mio. EUR. Die kombinierte Schaden-/Kostenquote verbesserte sich auf 94,9 (98,0) Prozent. Das versicherungstechnische Ergebnis stieg auf 17 (-10) Mio. EUR. Beim Kapitalanlageergebnis war ein Rückgang auf 82 (91) Mio. EUR zu verzeichnen. Das EBIT verbesserte sich auf 63 (56) Mio. EUR und der Beitrag zum Konzernergebnis wuchs auf 36 (32) Mio. EUR.

#### **Rückversicherung: Außergewöhnlicher Schadenverlauf belastet Ergebnisbeitrag**

Der Geschäftsbereich Rückversicherung war im dritten Quartal massiv von den Belastungen aus Naturkatastrophen betroffen. Unter den

Umständen fiel der Beitrag zum Konzernergebnis segmentübergreifend auf 271 (404) Mio. EUR.

*Segment Schaden-Rückversicherung: Außergewöhnliche Belastung durch Naturkatastrophen*

Die gebuchten Bruttoprämien im Segment Schaden-Rückversicherung stiegen um 15,2 Prozent auf 8,2 (7,1) Mrd. EUR. Bereinigt um Währungskurseffekte betrug der Anstieg 16,1 Prozent. Die kombinierte Schaden-/Kostenquote verschlechterte sich aufgrund der außergewöhnlich hohen Großschadenbelastung auf 104,3 (95,1) Prozent und konnte damit den Zielwert von 96 Prozent nicht erreichen. Das versicherungstechnische Ergebnis verschlechterte sich deutlich auf -306 (274) Mio. EUR. Das Kapitalanlageergebnis verzeichnete einen Anstieg auf 965 (663) Mio. EUR. Das Segment erzielte vor diesem Hintergrund ein EBIT von 612 (919) Mio. EUR, was einem Rückgang von 33,4 Prozent entspricht.

*Drittes Quartal: Prämieinnahmen entwickeln sich positiv*

Im dritten Quartal stiegen die gebuchten Bruttoprämien auf 2,8 (2,5) Mrd. EUR. Die kombinierte Schaden-/Kostenquote lag bei 118,2 (94,5) Prozent. Das versicherungstechnische Ergebnis fiel auf -455 (109) Mio. EUR. Beim Kapitalanlageergebnis konnte ein Anstieg auf 475 (232) Mio. EUR verzeichnet werden. Das EBIT fiel aufgrund der hohen Belastung durch Großschäden auf -32 (337) Mio. EUR.

*Segment Personen-Rückversicherung: Stabile Prämieinnahmen*

Im Segment Personen-Rückversicherung sanken die Prämieinnahmen nach neun Monaten 2017 nur leicht um 0,9 Prozent auf 5.284 (5.334) Mio. EUR. Währungskursbereinigt wuchsen die gebuchten Bruttoprämien um 0,7 Prozent. Das versicherungstechnische Ergebnis verschlechterte sich auf -363 (-237) Mio. EUR. Aufgrund des unverändert niedrigen Zinsniveaus ging das Kapitalanlageergebnis um



12,3 Prozent auf 433 (494) Mio. EUR zurück. Das EBIT verschlechterte sich um 31,2 Prozent auf 194 (282) Mio. EUR.

*Drittes Quartal: Leichter Anstieg der gebuchten Bruttoprämien*

Im dritten Quartal wuchsen die gebuchten Bruttoprämien auf 1.714 (1.678) Mio. EUR. Das versicherungstechnische Ergebnis verschlechterte sich auf -134 (-61) Mio. EUR. Beim Kapitalanlageergebnis war ein Rückgang auf 133 (173) Mio. EUR zu verzeichnen. Das EBIT ging auf 38 (108) Mio. EUR zurück.

**Ausblick 2017**

Die Talanx hat aufgrund der außergewöhnlich hohen Großschadenbelastung im dritten Quartal ihren Ausblick für das Geschäftsjahr 2017 bereits Ende Oktober auf rund 650 Mio. EUR angepasst. Dementsprechend wird die Eigenkapitalrendite bei rund 7,5 Prozent erwartet. Diese Ergebnisprognose unterstellt, dass die Großschadenbelastung im vierten Quartal die für ein Quartal budgetierten Großschäden nicht übersteigt. Weiterhin erwartet die Talanx für das Gesamtjahr ein Wachstum der Bruttoprämien von mehr als 4,0 Prozent auf Basis konstanter Wechselkurse. Die Kapitalanlagerendite sollte bei mindestens 3,0 Prozent liegen.

Diese Ziele für das Geschäftsjahr 2017 stehen wie regelmäßig unter dem Vorbehalt, dass an den Währungs- und Kapitalmärkten keine Verwerfungen auftreten und Großschäden innerhalb der Erwartungen bleiben. Eine Dividendenzahlung mindestens auf Vorjahresniveau ist aus heutiger Sicht weiter gewährleistet.

**Ausblick 2018**

Für das Geschäftsjahr 2018 strebt die Talanx trotz der sich weiter in den Kapitalanlagebeständen niederschlagenden Euro-Niedrigzinsphase einen deutlich verbesserten Konzerngewinn von rund 850 Mio. EUR an.

Das Bruttoprämienwachstum soll auf Basis konstanter Wechselkurse bei mindestens 2,0 Prozent liegen. Die Kapitalanlagerendite sollte mindestens 3,0 Prozent und die Eigenkapitalrendite rund 9,0 Prozent entsprechen.

Auch die Ziele für das Geschäftsjahr 2018 stehen wie gewohnt unter dem Vorbehalt, dass an den Währungs- und Kapitalmärkten keine Verwerfungen auftreten und Großschäden innerhalb der Erwartungen bleiben. Erklärtes Ziel ist es, auch für das Geschäftsjahr 2018 einen Anteil von 35 bis 45 Prozent vom Konzernergebnis als Dividendenzahlung auszuschütten.

**Eckdaten der Ergebnisrechnung Talanx-Konzern, 9M 2017,  
konsolidiert (IFRS)**

in Mio. EUR	9M 2017	9M 2016 <sup>1</sup>	+/-
Gebuchte Bruttoprämien	25.239	23.749	+6,3 %
Verdiente Nettoprämien	20.284	19.134	+6,0 %
Kombinierte Schaden-/Kostenquote der Schaden-Erst- und -Rückversicherung <sup>2</sup>	103,1 %	96,6 %	+6,5 %-Pkte.
Kapitalanlageergebnis	3.311	2.981	+11,1 %
Operatives Ergebnis (EBIT)	1.104	1.651	-33,1 %
Konzernergebnis (ohne Anteile nicht beherrschender Gesellschafter)	444	636	-30,2 %
Eigenkapitalrendite <sup>3</sup>	6,6 %	9,8 %	-3,2 %-Pkte.

**Eckdaten der Ergebnisrechnung Talanx-Konzern, Q3 2017,  
konsolidiert (IFRS)**

in Mio. EUR	Q3 2017	Q3 2016 <sup>1</sup>	+/-
Gebuchte Bruttoprämien	7.686	7.322	+5,0 %
Verdiente Nettoprämien	6.844	6.324	+8,2 %
Kombinierte Schaden-/Kostenquote der Schaden-Erst- und -Rückversicherung <sup>2</sup>	114,4 %	96,4%	-18,0 %-Pkte.
Kapitalanlageergebnis	1.226	1.019	+20,4 %
Operatives Ergebnis (EBIT)	-21	584	-103,7 %
Konzernergebnis (ohne Anteile nicht beherrschender Gesellschafter)	-19	233	-108,4 %
Eigenkapitalrendite <sup>3</sup>	-0,9 %	10,5%	-11,4 %-Pkte.

1) Angepasst gemäß IAS 8 bzw. IFRS 3.45 innerhalb des Bewertungszeitraums.

2) Unter Berücksichtigung des Depotzinsergebnisses.

3) Annualisiertes Periodenergebnis ohne Anteile nicht beherrschender Gesellschafter zu durchschnittlichem Eigenkapital ohne Anteile nicht beherrschender Gesellschafter.

Vollständige Unterlagen zum Zwischenbericht:

[http://www.talanx.com/investor-relations/presentations-and-events/disclosure/2017.aspx?sc\\_lang=de-DEFinanzkalender:](http://www.talanx.com/investor-relations/presentations-and-events/disclosure/2017.aspx?sc_lang=de-DEFinanzkalender:)

Finanzkalender:

<http://www.talanx.com/investor-relations/finanzkalender/termine.aspx>

**Über die Talanx**

Die Talanx ist mit Prämieinnahmen in Höhe von 31,1 Mrd. EUR (2016) und rund 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine der großen europäischen

Versicherungsgruppen. Das Unternehmen mit Sitz in Hannover ist in rund 150 Ländern aktiv. Die Talanx arbeitet als Mehrmarkenanbieter mit einem Schwerpunkt in der B2B-Versicherung. Mit der Marke HDI, die über eine mehr als hundertjährige Tradition verfügt, ist die Talanx im In- und Ausland sowohl in der Industrieversicherung als auch in der Privat- und Firmenversicherung tätig. Zu den weiteren Marken des Konzerns zählen Hannover Rück als einer der weltweit führenden Rückversicherer, die auf den Bankenvertrieb spezialisierten Targo Versicherungen, PB Versicherungen und neue leben sowie der polnische Versicherer Warta. Die Talanx Asset Management GmbH verwaltet als eine der größten deutschen Asset-Management-Gesellschaften die Anlagen des Talanx-Konzerns. Mit ihrer Tochter Ampega ist sie zudem eine erfahrene Lösungsanbieterin für Auslagerungen im B2B-Bereich. Die Ratingagentur Standard & Poor's bewertet die Finanzkraft der Talanx-Erstversicherungsgruppe mit A+/stable (strong) und die der Hannover Rück-Gruppe mit AA-/stable (very strong). Die Talanx AG ist an der Frankfurter Börse im MDAX sowie an den Börsen in Hannover und Warschau gelistet (ISIN: DE000TLX1005, WKN: TLX100, polnisches Handelskürzel: TNX).

Weitere Informationen finden Sie unter [www.talanx.com](http://www.talanx.com).

Folgen Sie uns auf Twitter: [twitter.com/talanx](https://twitter.com/talanx).

Aktuelle Fotos und Firmen-Logos finden Sie unter [www.mediathek.talanx.de](http://www.mediathek.talanx.de).

#### Für **Presseanfragen** kontaktieren Sie bitte:

Andreas Krosta	Tel.: +49 511-3747-2020
	E-Mail: <a href="mailto:andreas.krosta@tal anx.com">andreas.krosta@tal anx.com</a>
Dr. Kerstin Bartels	Tel.: +49 511-3747-2211
	E-Mail: <a href="mailto:kerstin.bartels@tal anx.com">kerstin.bartels@tal anx.com</a>
C. Boßmeyer-Hortsch	Tel.: +49 511-3747-2094
	E-Mail: <a href="mailto:christoph.bossmeyer@tal anx.com">christoph.bossmeyer@tal anx.com</a>

#### Für **Investor Relations** kontaktieren Sie bitte:

Carsten Werle, CFA	Tel.: +49 511-3747-2231
	E-Mail: <a href="mailto:carsten.werle@tal anx.com">carsten.werle@tal anx.com</a>
Marcus Sander, CFA	Tel.: +49 511-3747-2368
	E-Mail: <a href="mailto:marcus.sander@tal anx.com">marcus.sander@tal anx.com</a>

**Disclaimer**

Diese Unternehmensmeldung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf bestimmten Annahmen, Erwartungen und Ansichten des Managements der Talanx AG beruhen. Diese Aussagen unterliegen daher einer Reihe von bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereiches der Talanx AG stehen, beeinflusst die Geschäftsaktivitäten, die Geschäftsstrategie, die Ergebnisse, die Leistungen und die Erfolge der Talanx AG. Diese Faktoren bzw. ein Realisieren der Risiken und Ungewissheiten können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge der Gesellschaft wesentlich von denjenigen Angaben abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage ausdrücklich oder impliziert genannt worden sind.

Die Talanx AG garantiert nicht, dass die den zukunftsgerichteten Aussagen zugrundeliegenden Annahmen frei von Irrtümern sind, und übernimmt dementsprechend keinerlei Gewähr für den Eintritt der zukunftsgerichteten Aussagen. Die Talanx AG übernimmt ferner keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

2 | 0

PERFORMANCE AND RESULTS

1 | 7

**talanx.**  
Insurance. Investments.

9M 2017 Results  
13 November 2017

Herbert K. Haas, CEO  
Dr. Immo Querner, CFO

## Talanx achieves 9M 2017 result of EUR 444m despite very significant NatCat losses

9M 2017 Group net income down by ~30% to €444m - Industrial Lines and Non-Life Reinsurance with NatCat-dominated large loss burden

The Talanx Group suffers claims of EUR 920m as a result of hurricanes Harvey, Irma and Maria, and the earthquakes in Mexico. After nine months, the large loss burden after reinsurance and retrocessions for the Group is more than EUR 1.2bn and already exceeds the budget for the entire year

Talanx's retail operations have performed strongly in the third quarter. Particularly the encouraging improvement in Retail Germany has partly compensated for some of the large-loss burden

As already indicated, Talanx now expects Group net income of around EUR650 million for the FY2017. This forecast is subject to one quarterly large loss budget for Q4 2017. A dividend payment at least equal to the year-earlier level is assured from today's perspective

Talanx expects to successfully pursue its growth path in 2018. The Outlook for the Group net income for the coming business year stands at around EUR 850m

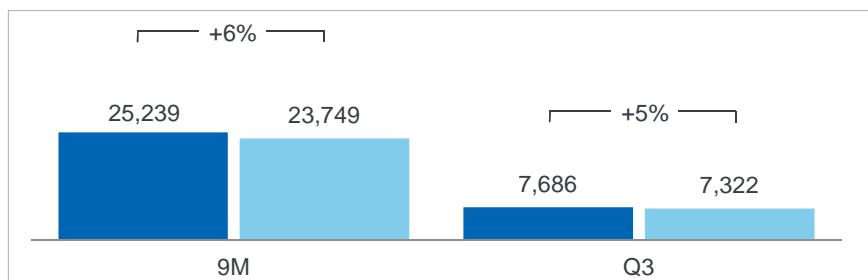
## Agenda

- 1** Group Highlights
- 2 Segments
- 3 Investments / Capital
- 4 Outlook
- 5 Appendix
  - Mid-term Target Matrix
  - Additional Information 9M 2017

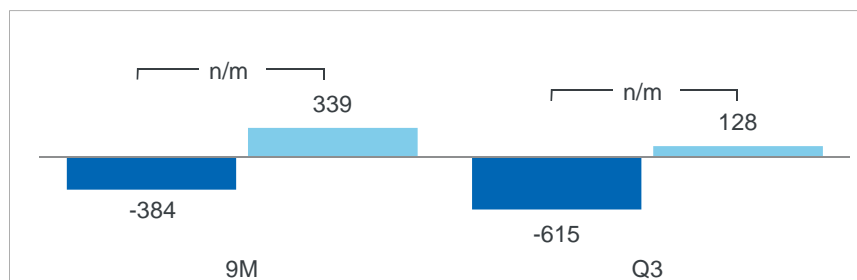


# 1 9M 2017 results – Key financials

## Gross written premium



## Net underwriting result (P/C)



## Retention rate in %



## Combined ratio in %



- 9M 2017 GWP up by +6.3% y/y (curr.-adj.: +6.7%). Main growth contribution from Industrial Lines, Retail International and P/C Reinsurance. Q3 2017 GWP up +5.0% (curr.-adj.: +7.3%). Retail Germany P/C with top-line growth

- Net underwriting result significantly deteriorated, predominantly reflecting NatCat burden in Industrial Lines and Non-Life Reinsurance. Large loss burden on Group level already above the budget for the entire year

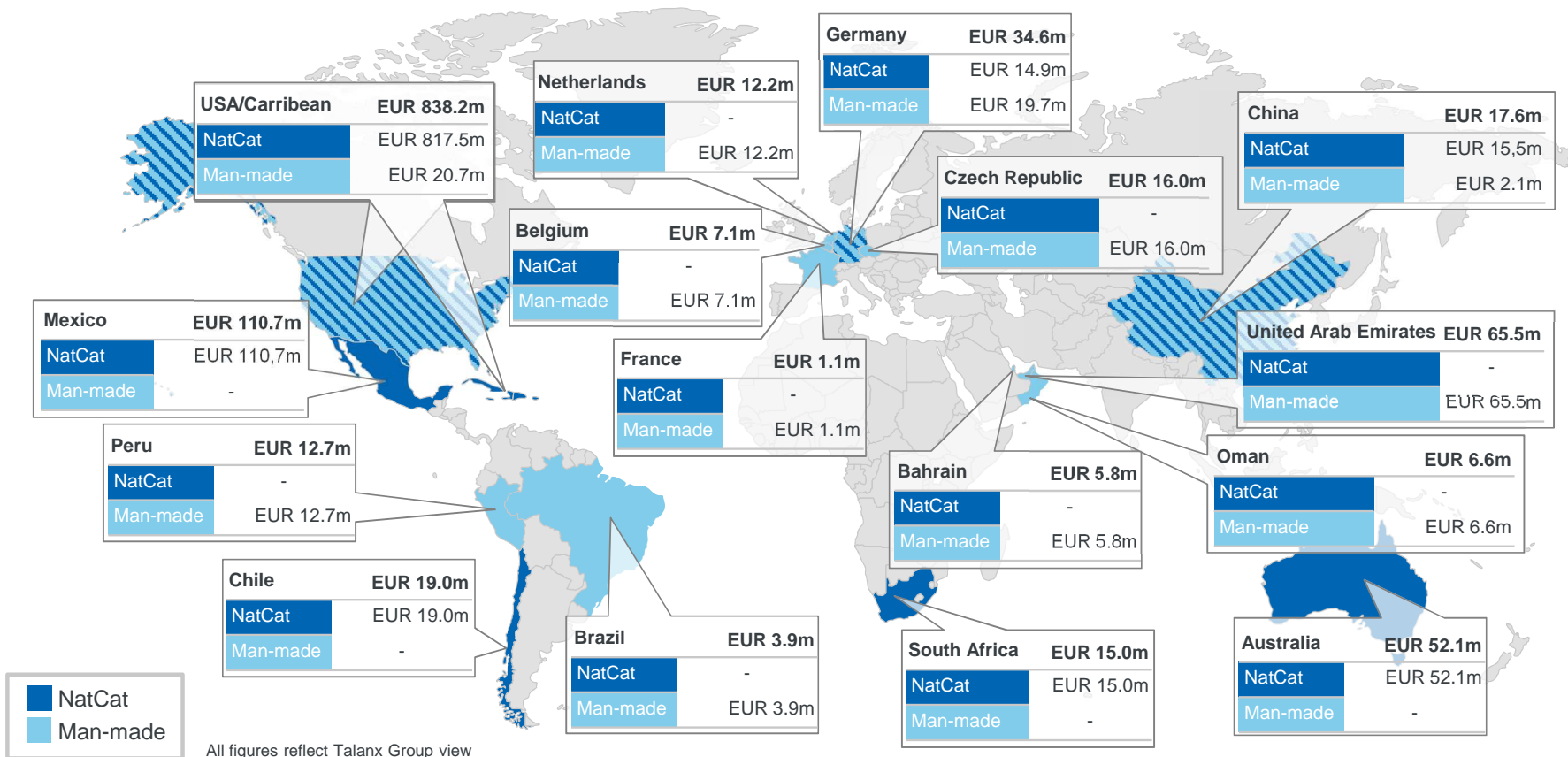
- Combined ratio above 100%, driven by large losses. Retail Germany P/C and Retail International significantly improved their combined ratios

EURm, IFRS ■ 2017 ■ 2016




**Strong top-line growth continued over 9M 2017 – combined ratio affected by the series of NatCat losses in Q3 2017**




# 1

## Worldwide large-loss burden in 9M 2017 by country



# 1 Large losses<sup>1</sup> in 9M 2017 (in EURm)

NatCat	Primary Insurance	Reinsurance	Talanx Group
 Storms	184.5 (Hurricane „Harvey“: 71.2, Hurricane „Irma“: 44.8, Hurricane „Maria“: 41.6, Storm „Quirin“: 14.9, Cyclone „Debbie“: 9.9, Typhoon „Hato“: 2.1) <sup>2</sup>	715.5 (Hurricane „Harvey“: 100.0, Hurricane „Irma“: 329.9, Hurricane „Maria“: 220.8, Cyclone „Debbie“: 42.2, Typhoon „Hato“: 13.4, Tornadoes USA: 9.2) <sup>2</sup>	900.0 (Hurricane „Harvey“: 171.2, Hurricane „Irma“: 374.6, Hurricane „Maria“: 262.4, Cyclone „Debbie“: 52.1, Typhoon „Hato“: 15.5, Tornadoes USA: 9.2) <sup>2</sup>
 Wildfire	3.0 (Chile)	31.0 (Chile, South Africa)	34.0 (Chile, South Africa)
 Earthquake	39.1 (Mexico)	71.5 (Mexico)	110.7 (Mexico)
<b>Total NatCat</b>	<b>226.6</b>	<b>818.0</b>	<b>1,044.6</b>

Man-made	Primary Insurance	Reinsurance	Talanx Group
 Fire/Property	90.2	48.6	138.8
 Credit		27.6	27.6
 Other	10.5		10.5
<b>Total Man-made</b>	<b>100.7</b>	<b>76.3</b>	<b>176.9</b>

<b>Total large losses</b>	<b>Primary Insurance 327.3 (139.8)</b>	<b>Reinsurance 894.3 (393.2)</b>	<b>Talanx Group 1,221.5 (533.0)</b>
---------------------------	--	----------------------------------	-------------------------------------

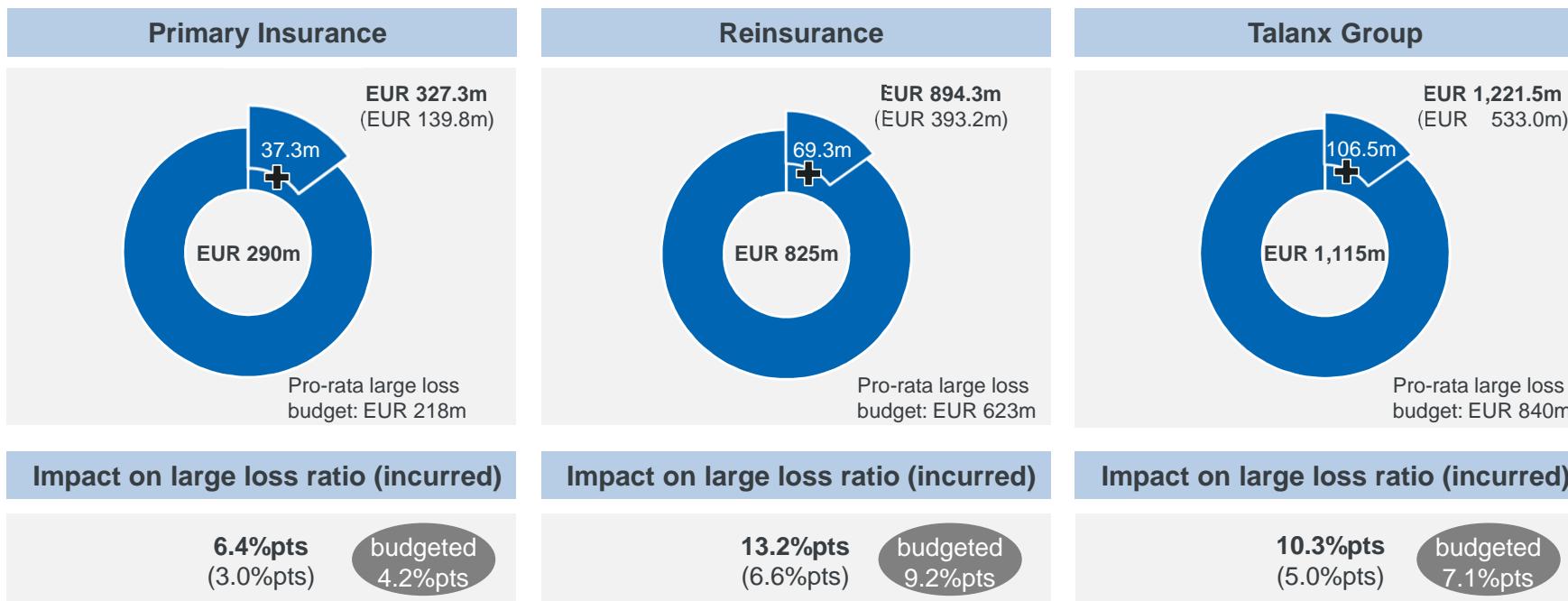
9M 2017 (9M 2016)

<sup>1</sup> Definition „large loss“: in excess of EUR 10m gross in either Primary Insurance or Reinsurance

<sup>2</sup> Occured during Q1 2017: several tornadoes in USA and „Debbie“. Occured during Q2 2017: „Quirin“. Occurred during Q3 2017: „Hato“, „Harvey“, „Irma“ and „Maria“

Note: 9M 2017 Primary Insurance large losses (net) are split as follows: Industrial Lines: EUR 315.1m; Retail Germany: EUR 8.8m; Retail International: EUR 3.4m, Corporate Operations: EUR 0m; since FY2016 reporting onwards, the table includes large losses from Industrial Liability line, booked in the respective FY

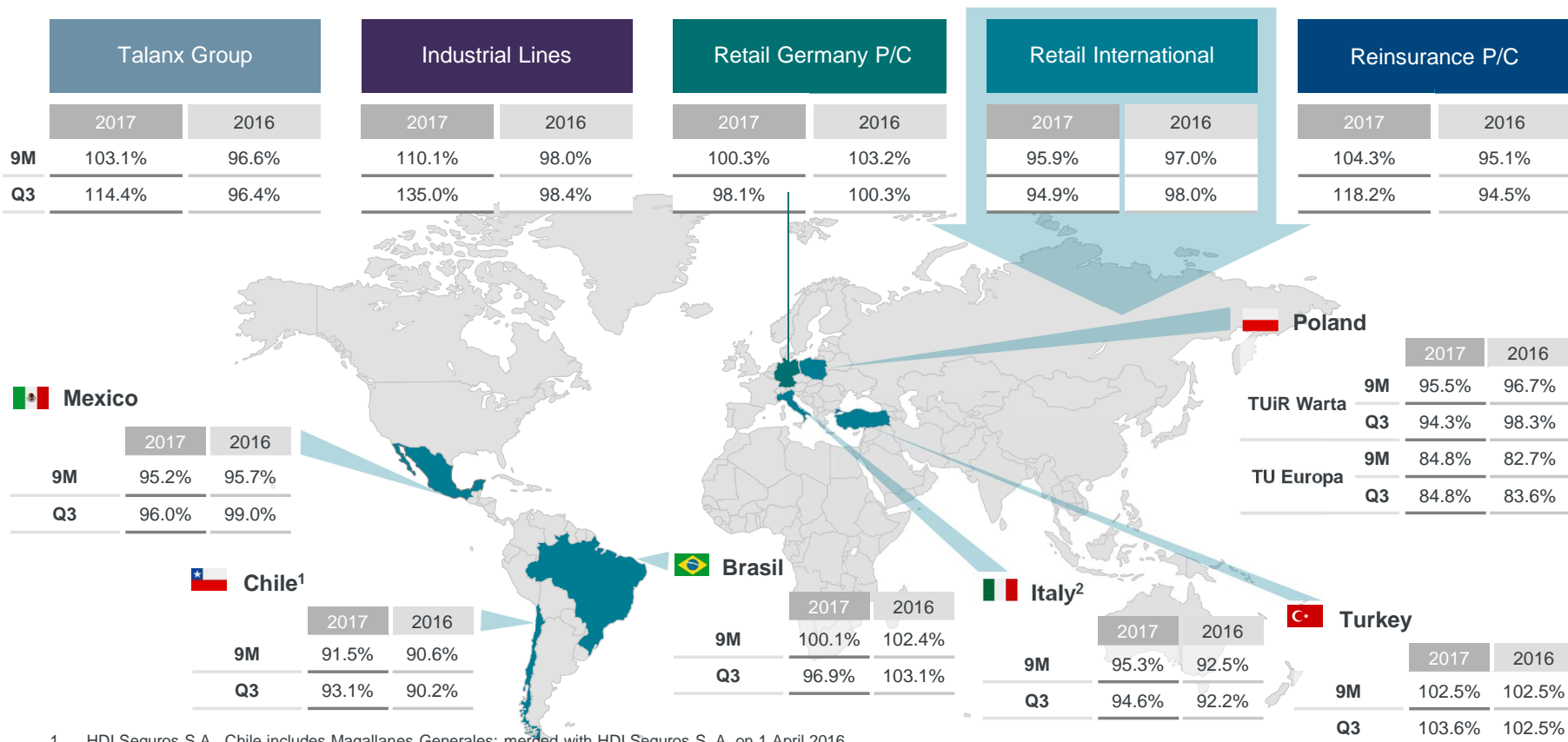
# 1 Large loss budget in 9M 2017



○ FY large loss budget    ◐ thereof used budget  
 9M 2017 (9M 2016)

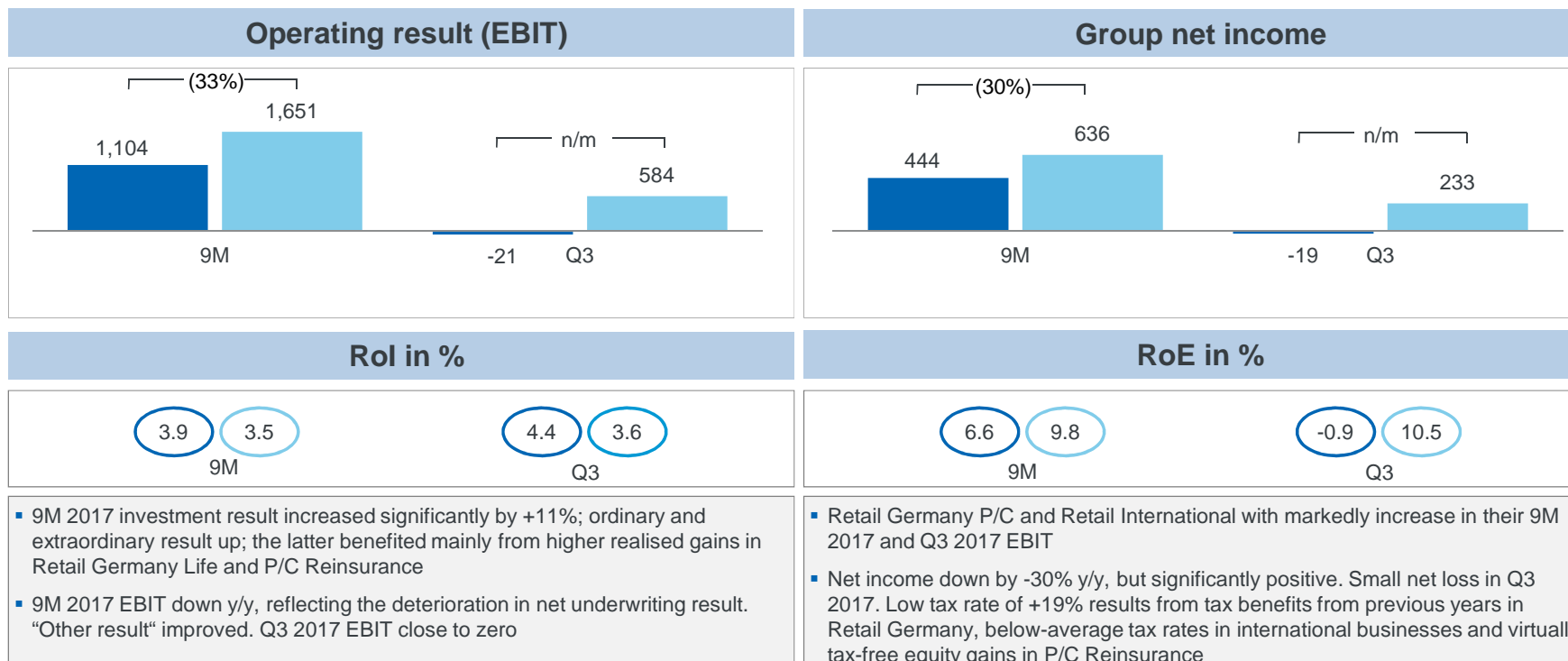
▶ **Primary Insurance as well as Reinsurance heavily affected by NatCat events – large losses for both already above their respective budgets planned for the entire year**

# 1 Combined Ratios



1 HDI Seguros S.A., Chile includes Magallanes Generales; merged with HDI Seguros S. A. on 1 April 2016  
 2 Incl. InChiaro (P/C); merged with HDI Italy on 29 June 2017; numbers for 2016 are as-if-numbers

# 1 9M 2017 results – Key financials



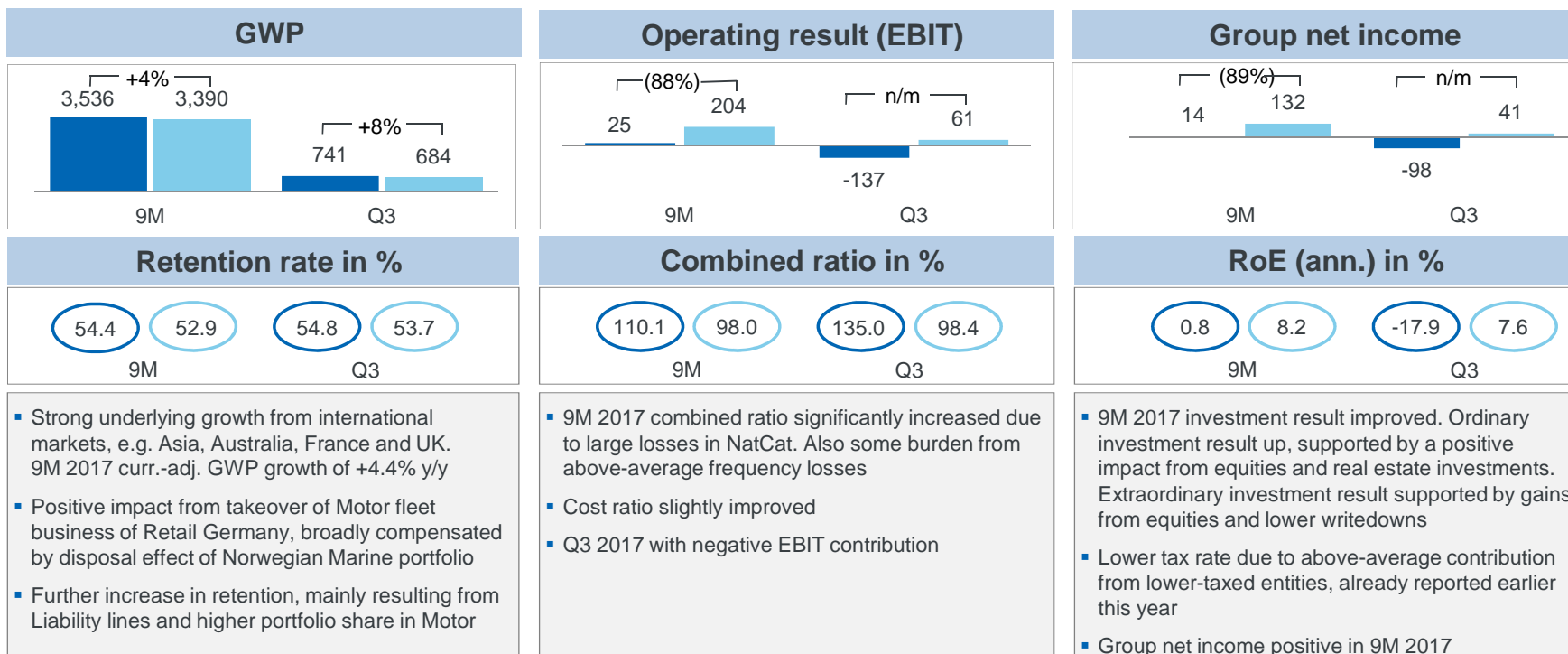
EURm, IFRS ■ 2017 ■ 2016

▶ Net income down y/y following the deterioration in net underwriting result

## Agenda

- 1 Group Highlights
- 2 Segments
- 3 Investments / Capital
- 4 Outlook
- 5 Appendix
  - Mid-term Target Matrix
  - Additional Information 9M 2017

## 2 Segments – Industrial Lines

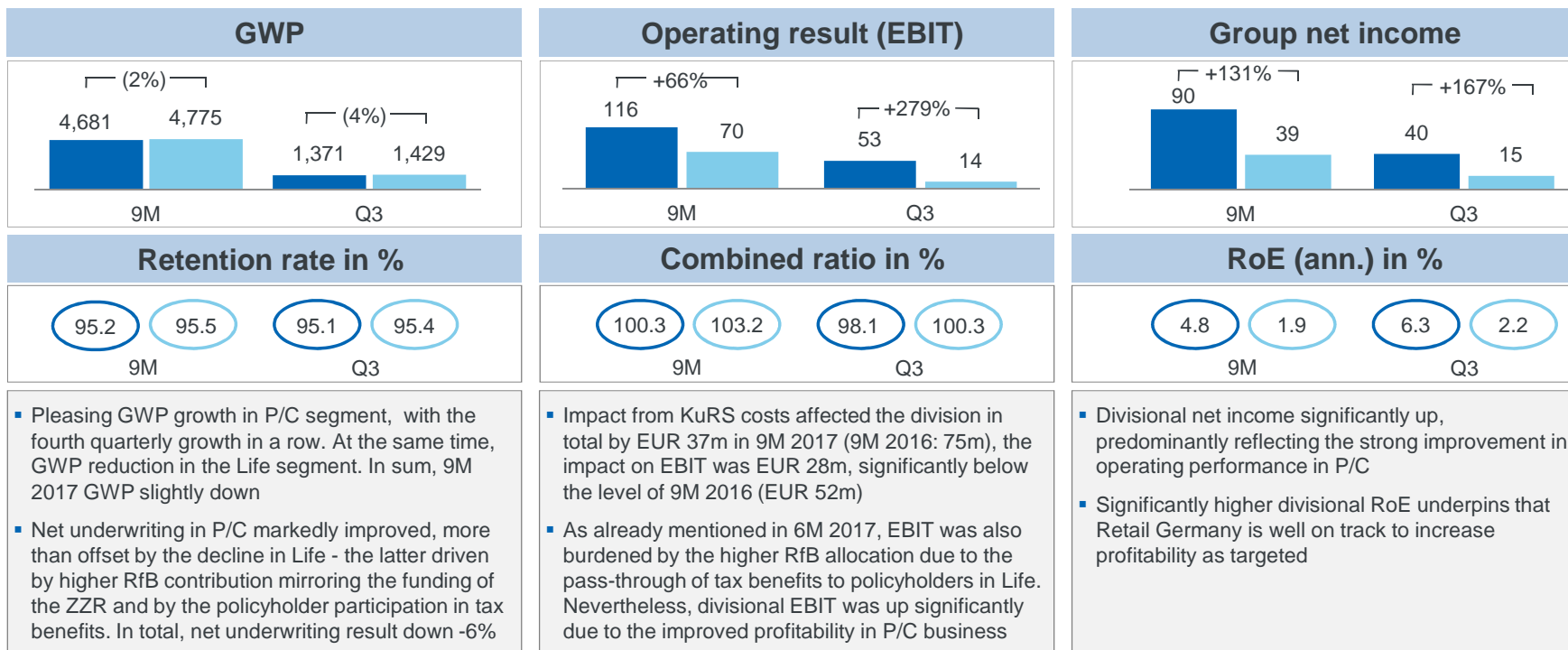


EURm, IFRS ■ 2017 ■ 2016

► 9M 2017 results severely impacted by NatCat events in Q3 2017



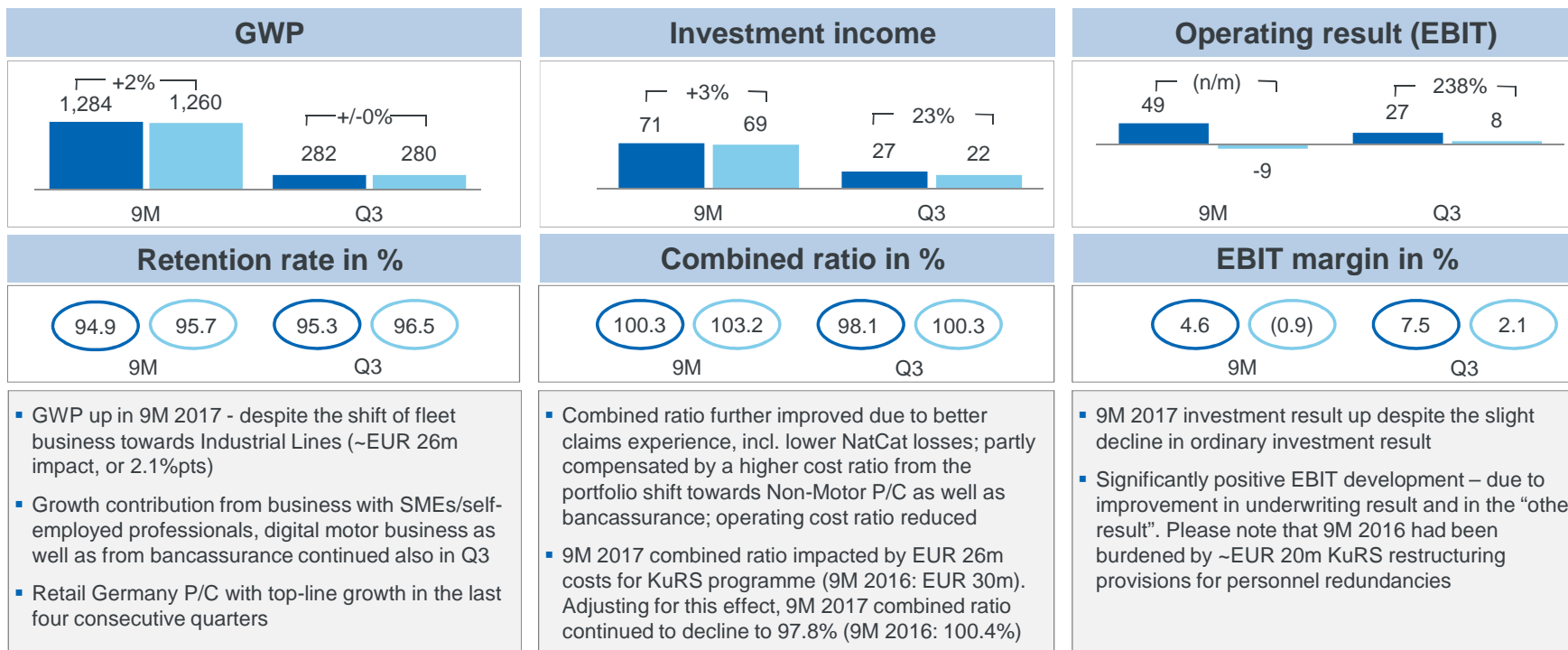
## 2 Segments – Retail Germany Division



EURm, IFRS ■ 2017 ■ 2016

▶ P/C segment re-confirms return to growth mode – Profitability in division significantly up

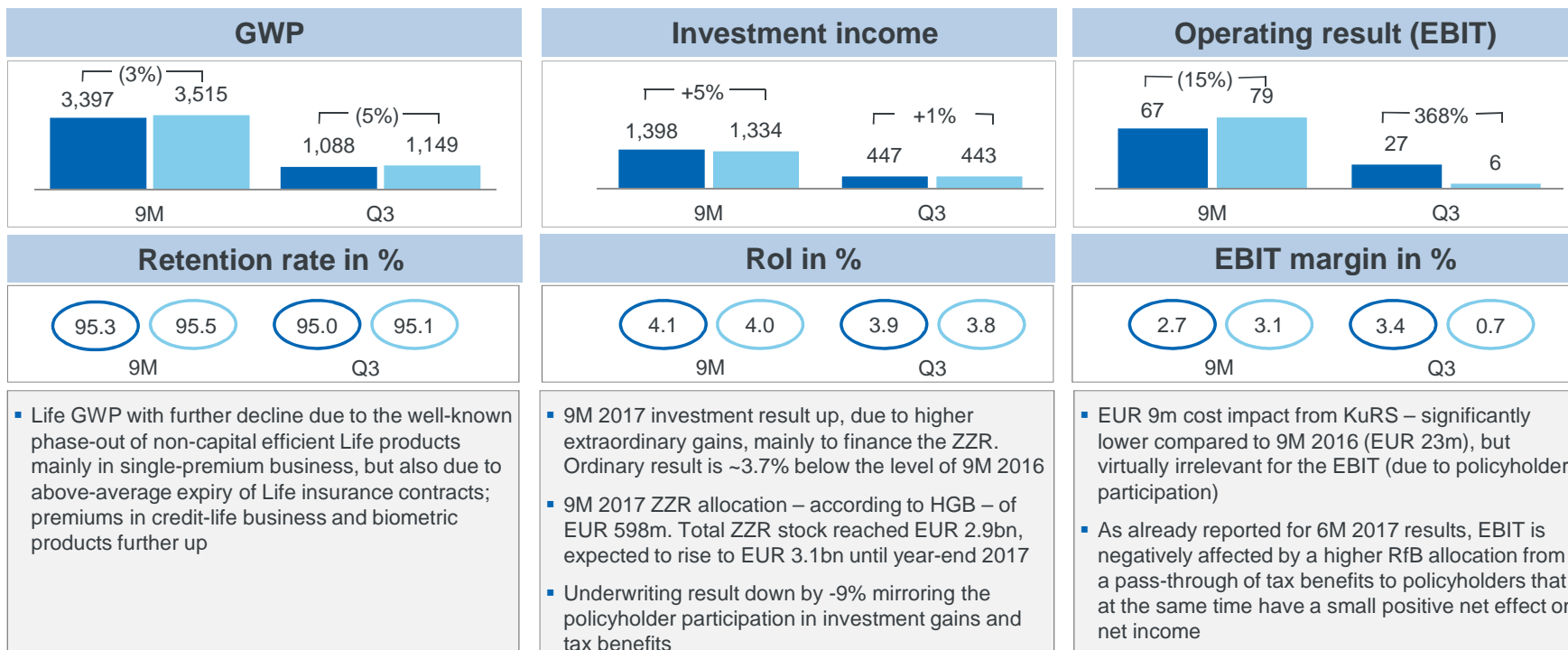
## 2 Segments – Retail Germany P/C



EURm, IFRS ■ 2017 ■ 2016

▶ Significant EBIT improvement due to top-line growth, lower KuRS costs and improvement in underlying combined ratio

## 2 Segments – Retail Germany Life

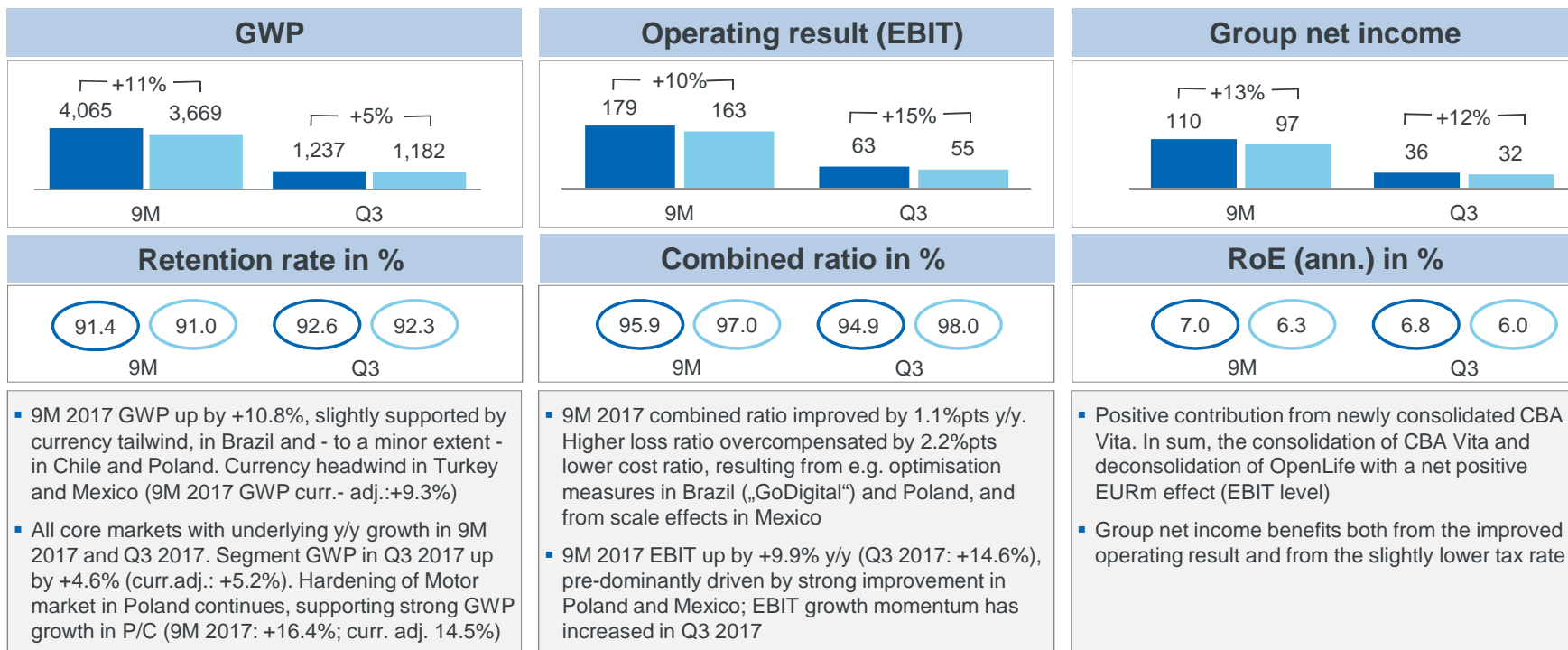


EURm, IFRS ■ 2017 ■ 2016



Profitability focus explains decline in non-capital efficient business – underlying profitability improved

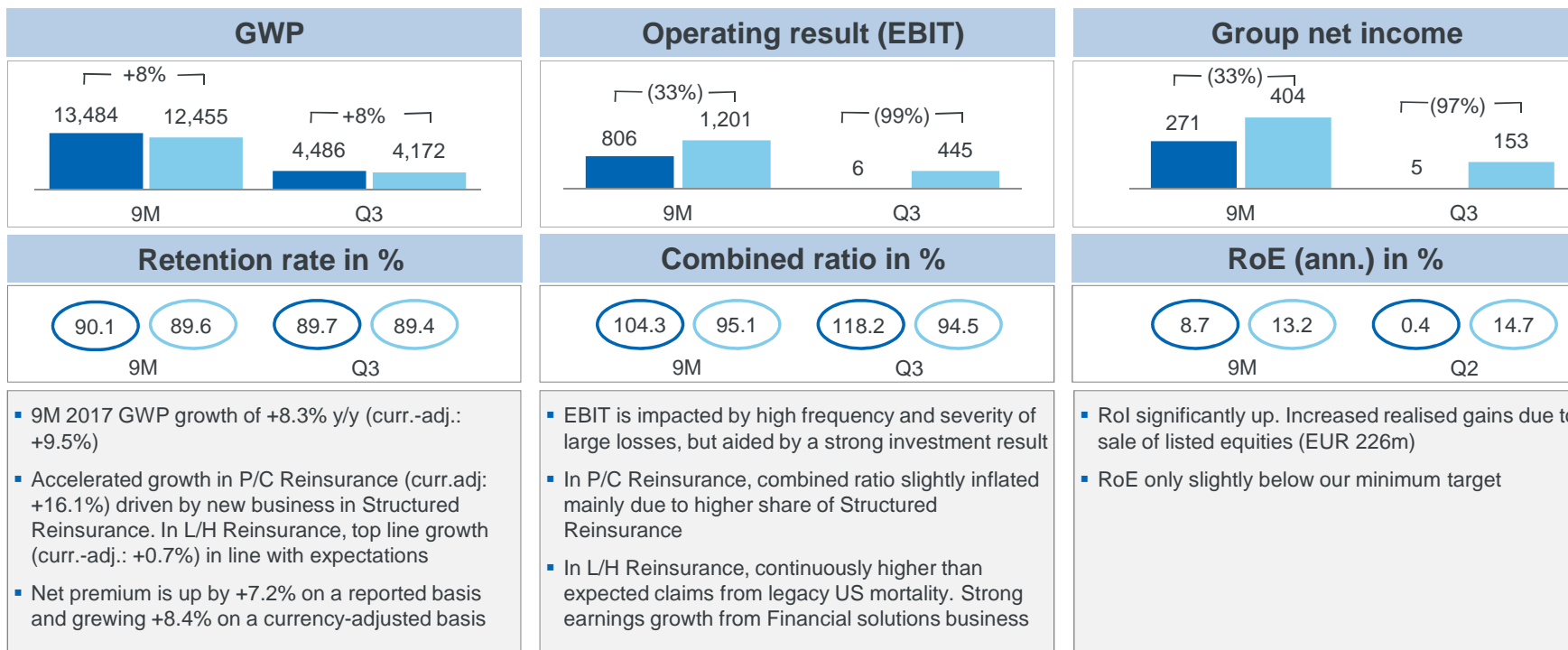
## 2 Segments – Retail International



EURm, IFRS ■ 2017 ■ 2016

► Strong top-line growth in P/C accompanied by a significant improvement in profitability

## 2 Segments – Reinsurance Division



EURm, IFRS ■ 2017 ■ 2016


▶ Q3 losses absorbed within quarterly earnings - positive Q3 result supported by sale of listed equities

## Agenda

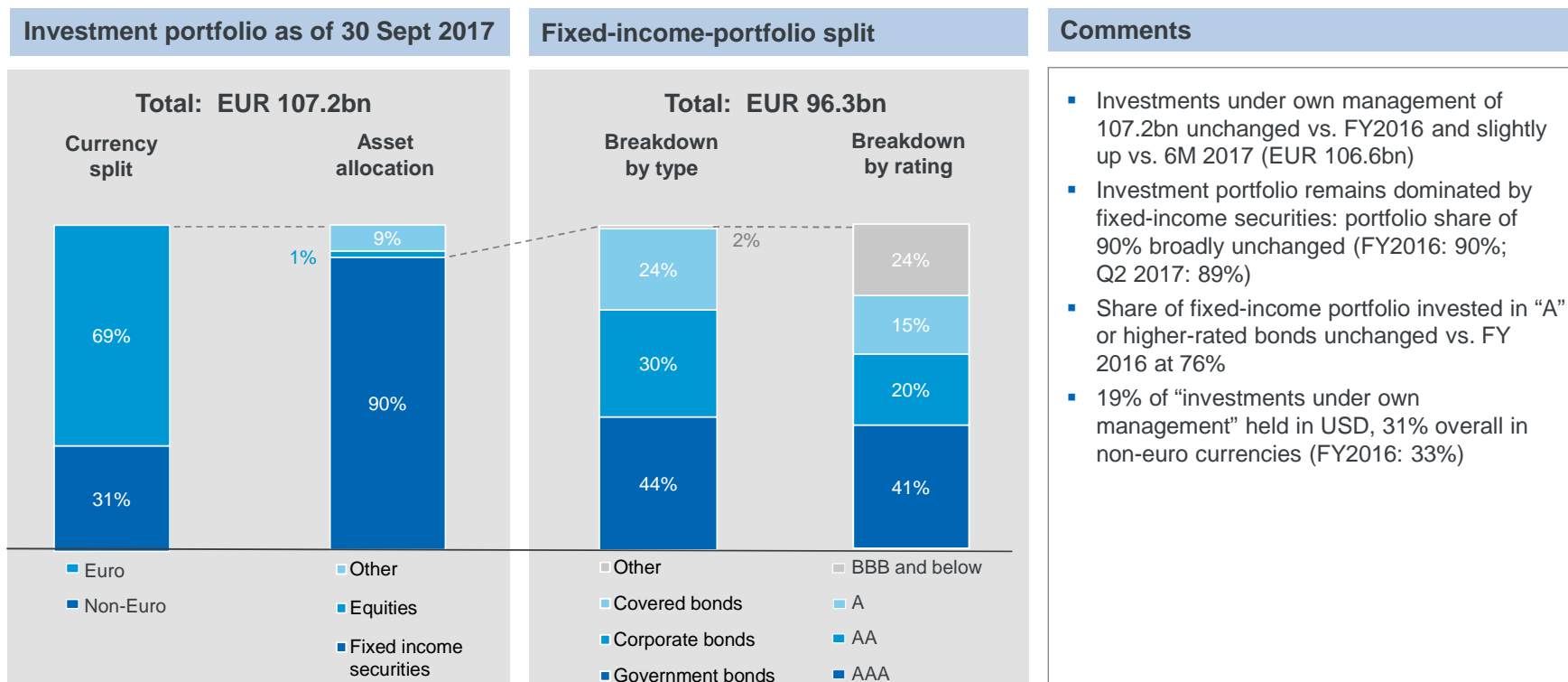
- 1 Group Highlights
- 2 Segments
- 3 Investments / Capital**
- 4 Outlook
- 5 Appendix
  - Mid-term Target Matrix
  - Additional Information 9M 2017

## 3 Net investment income

Net investment income Talanx Group				Comments
EUR m, IFRS	9M 2017	9M 2016	Change	
<b>Ordinary investment income</b>	<b>2,518</b>	<b>2,441</b>	<b>+3%</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ordinary investment income up by +3%. Investment result from real estate and other alternative investments are a major driver, overcompensating the effects from the low-interest environment</li> <li>▪ Realised net investment gains up by ~EUR 340m y/y to EUR 889m in 9M 2017, to a large extent used to finance ZZR. 9M 2017 ZZR allocation: EUR 598 vs. 9M 2016: EUR 502m. P/C Reinsurance with increased investment income from realisations</li> <li>▪ 9M 2017 RoI up to 3.9% (9M 2016: 3.5%), also supported by EUR 226m capital gains from the disposal of the portfolio of listed equities in Reinsurance</li> <li>▪ Significant decline in interest income on funds withheld and contract deposits due to the recapture of life reinsurance treaties</li> </ul>
thereof current investment income from interest	2,025	2,055	(1%)	
thereof profit/loss from shares in ass. companies	13	5	+160%	
Realised net gains/losses on investments	889	547	+63%	
Write-ups/write-downs on investments	(137)	(138)	(1%)	
Unrealised net gains/losses on investments	45	59	(24%)	
Investment expenses	(171)	(174)	(2%)	
<b>Income from investments under own management</b>	<b>3,145</b>	<b>2,735</b>	<b>+15%</b>	
<b>Income from investment contracts</b>	<b>(2)</b>	<b>7</b>	<b>n/m</b>	
<b>Interest income on funds withheld and contract deposits</b>	<b>168</b>	<b>239</b>	<b>(30%)</b>	
<b>Total</b>	<b>3,311</b>	<b>2,981</b>	<b>+11%</b>	

 9M 2017 RoI of 3.9% significantly above FY2017 Outlook of „at least 3.0%“ – supported by above-average realised gains

### 3 Breakdown of investment portfolio



**Investment strategy unchanged – portfolio remains dominated by strongly rated fixed-income securities**



## Agenda

- 1 Group Highlights
- 2 Segments
- 3 Investments / Capital
- 4 Outlook**
- 5 Appendix
  - Mid-term Target Matrix
  - Additional Information 9M 2017

## 4 Outlook 2017 for Talanx Group<sup>1</sup>

Gross written premium	▶	>4%
Return on investment	▶	≥3.0%
Group net income	▶	~650 EURm
Return on equity	▶	~7.5%
Dividend payout ratio	▶	35-45% <sup>2</sup> target range

**Please note:**  
Targets are subject to no large losses exceeding budget (**cat**), no turbulences on capital markets (**capital**), and no material currency fluctuations (**currency**)

<sup>1</sup> The targets are subject to the large loss burden during the fourth quarter not exceeding the large losses budgeted for one quarter

<sup>2</sup> A dividend payout at least equal to the year-earlier level is assured from today's perspective

## 4 Outlook 2018 for Talanx Group<sup>1</sup>

Gross written premium	▶	≥ 2%
Return on investment	▶	≥ 3.0%
Group net income	▶	~850 EURm
Return on equity	▶	~9.0%
Dividend payout ratio	▶	35-45% target range

**Please note:**  
Targets are subject to no large losses exceeding budget (**cat**), no turbulences on capital markets (**capital**), and no material currency fluctuations (**currency**)

<sup>1</sup> The targets are based on an large loss budget of EUR 300m (2017: EUR 290m) in Primary Insurance, of which EUR 260m in Industrial Lines. The large loss budget in Reinsurance stands at EUR 825m

## Agenda

- 1 Group Highlights
- 2 Segments
- 3 Investments / Capital
- 4 Outlook
- 5 Appendix
  - Mid-term Target Matrix
  - Additional Information 9M 2017

## 5

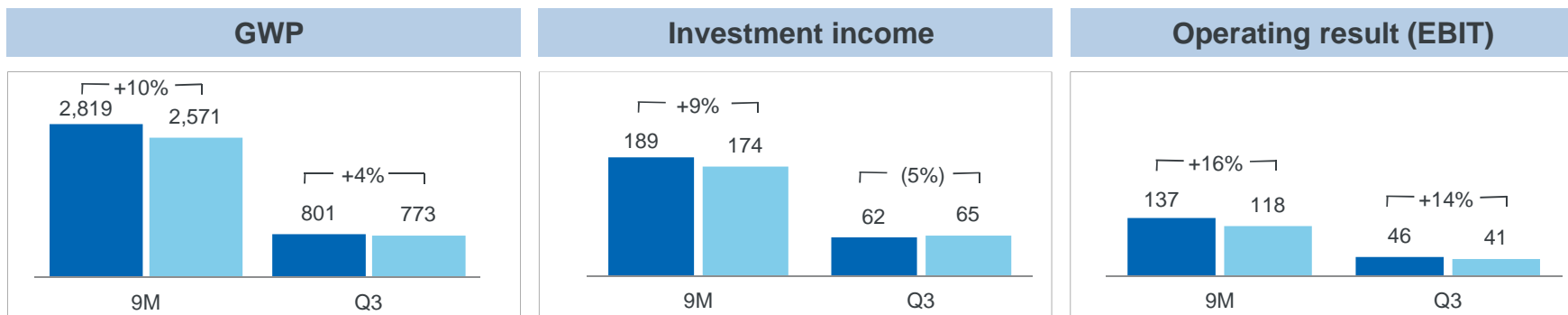
## 9M 2017 Additional information – Mid-term target matrix &amp; current status

Segments	Key figures	Strategic targets (2015 - 2019)	2016	2015/2016 <sup>8</sup>	
<b>Group</b>	Gross premium growth <sup>1</sup>	3 - 5%	(0.3%)	2.2%	
	Return on equity	≥ 750 bps above risk free <sup>2</sup>	10.4% [≥8.4%] ✓	9.7% [≥8.6%] ✓	
	Group net income growth	mid single-digit percentage growth rate	23.6% ✓	9.5% ✓	
	Dividend payout ratio	35 - 45%	37.6% ✓	41.2% ✓	
	Return on investment	≥ risk free + (150 to 200) bps <sup>2</sup>	3.6% [≥2.4 - 2.9%] ✓	3.6% [≥2.6 - 3.1%] ✓	
<b>Primary Insurance</b>	<b>Industrial Lines</b>	Gross premium growth <sup>1</sup>	3 - 5%	(0.1%)	1.2%
		Retention rate	60 - 65%	53.4%	52.6%
	<b>Retail Germany</b>	Gross premium growth <sup>1</sup>	≥ 0%	(5.7%)	(4.5%)
	<b>Retail International</b>	Gross premium growth <sup>1</sup>	≥ 10%	10.2% ✓	8.4%
	Combined ratio <sup>3</sup>	~ 96%	98.1%	-	
EBIT margin <sup>4</sup>	~ 6%	5.3% ✓	4.5%		
<b>P/C Reinsurance<sup>7</sup></b>	Gross premium growth <sup>6</sup>	3 - 5%	(0.2%)	4.1% ✓	
	Combined ratio <sup>3</sup>	≤ 96%	93.7% ✓	-	
	EBIT margin <sup>4</sup>	≥ 10%	17.2% ✓	17.2% ✓	
<b>Life &amp; Health Reinsurance<sup>7</sup></b>	Gross premium growth <sup>1</sup>	5 - 7%	(4.3%)	2.5%	
	Average value of New Business (VNB) after minorities <sup>5</sup>	≥ EUR 110m	EUR 448m ✓	EUR 361m ✓	
	EBIT margin <sup>4</sup> financing and longevity business	≥ 2%	9.4% ✓	10.2% ✓	
	EBIT margin <sup>4</sup> mortality and health business	≥ 6%	3.4%	3.5%	

<sup>1</sup> Organic growth only; currency-neutral; <sup>2</sup> Risk-free rate is defined as the 5-year rolling average of the 10-year German government bond yield; <sup>3</sup> Talanx definition: incl. net interest income on funds withheld and contract deposits; <sup>4</sup> EBIT/net premium earned; <sup>5</sup> Reflects Hannover Re target of at least EUR 220m; <sup>6</sup> Average throughout the cycle; currency-neutral; <sup>7</sup> Targets reflect Hannover Re's targets for 2015-2017 strategy cycle; <sup>8</sup> Growth rates calculated as 2014 - 2016 CAGR; otherwise arithmetic mean; Note: growth targets are based on 2014 results. Growth rates, CoR and EBIT margins are average annual targets

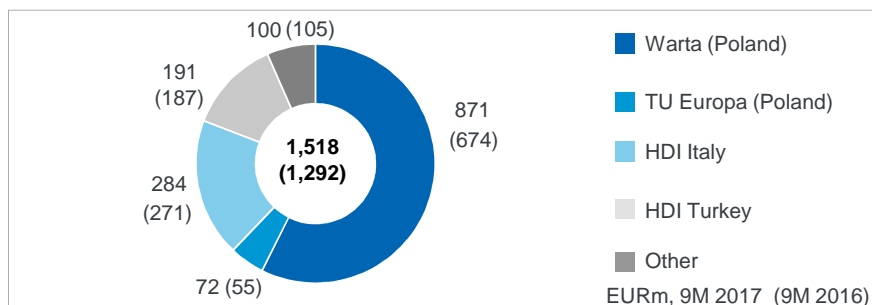
# 5

## 9M 2017 Additional Information – Retail International Europe: Key financials

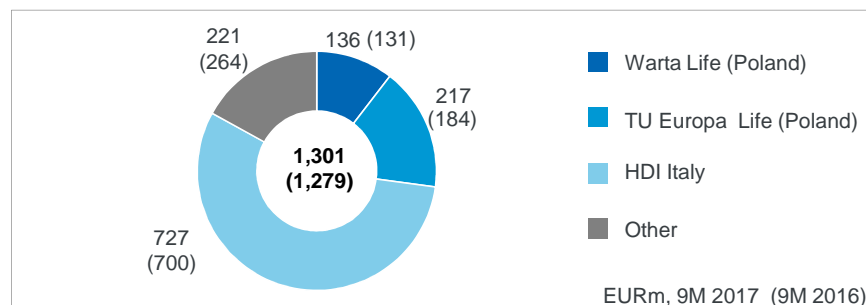


EURm, IFRS ■ 2017 ■ 2016

### GWP split by carriers (P/C)



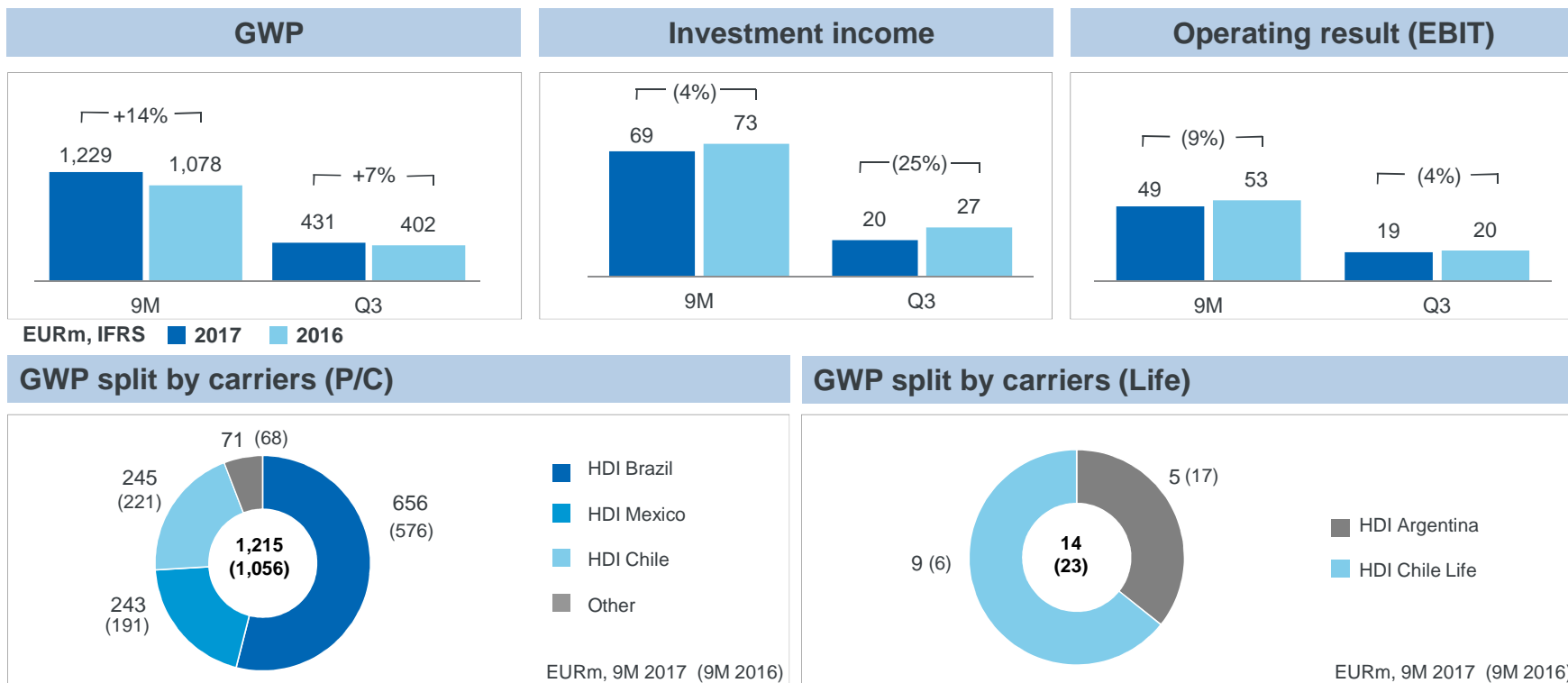
### GWP split by carriers (Life)



**► Strong improvement on top-line and on EBIT level – Poland benefits from hard cycle in Motor market**

# 5

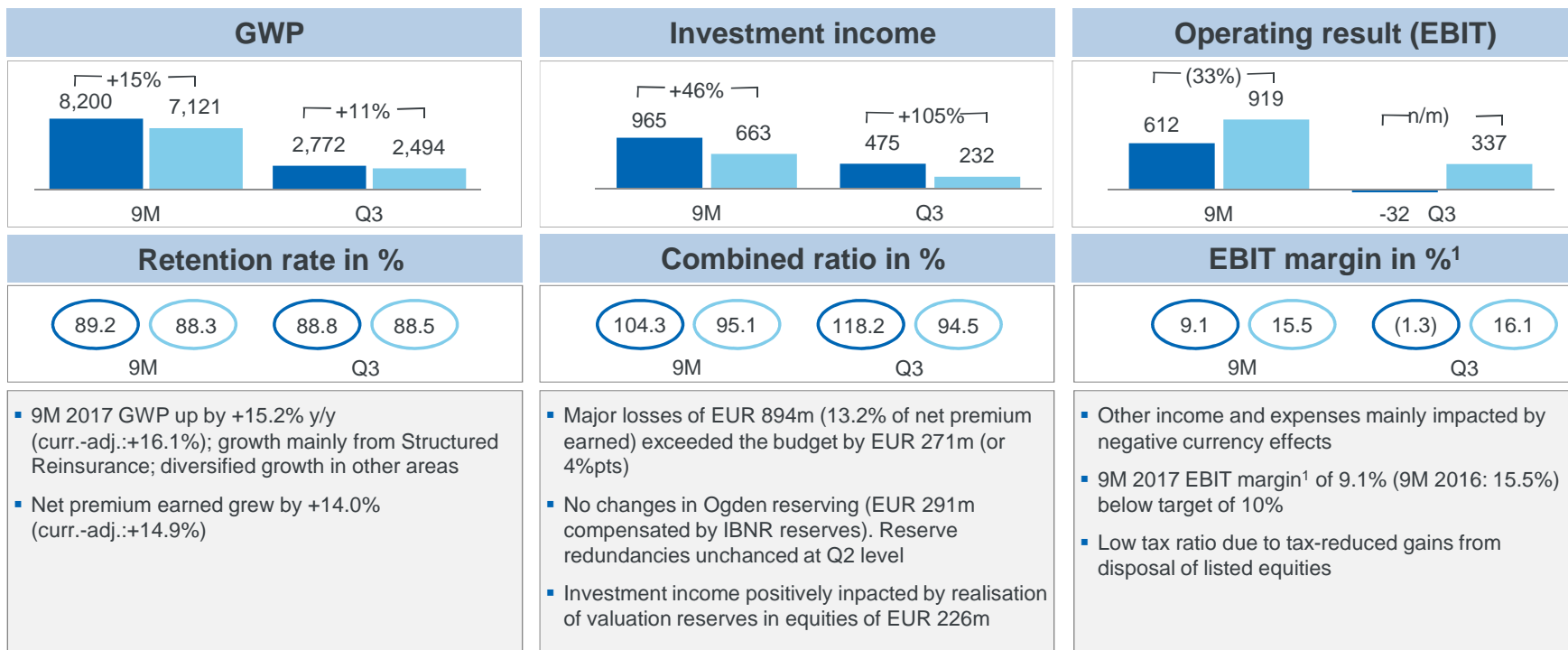
## 9M 2017 Additional Information – Retail International LatAm: Key financials



**Strong top-line growth – EBIT decline fully explained by a negative one-time base effect in Brazil in 9M 2016**

# 5

## 9M 2017 Additional Information – Segment P/C Reinsurance



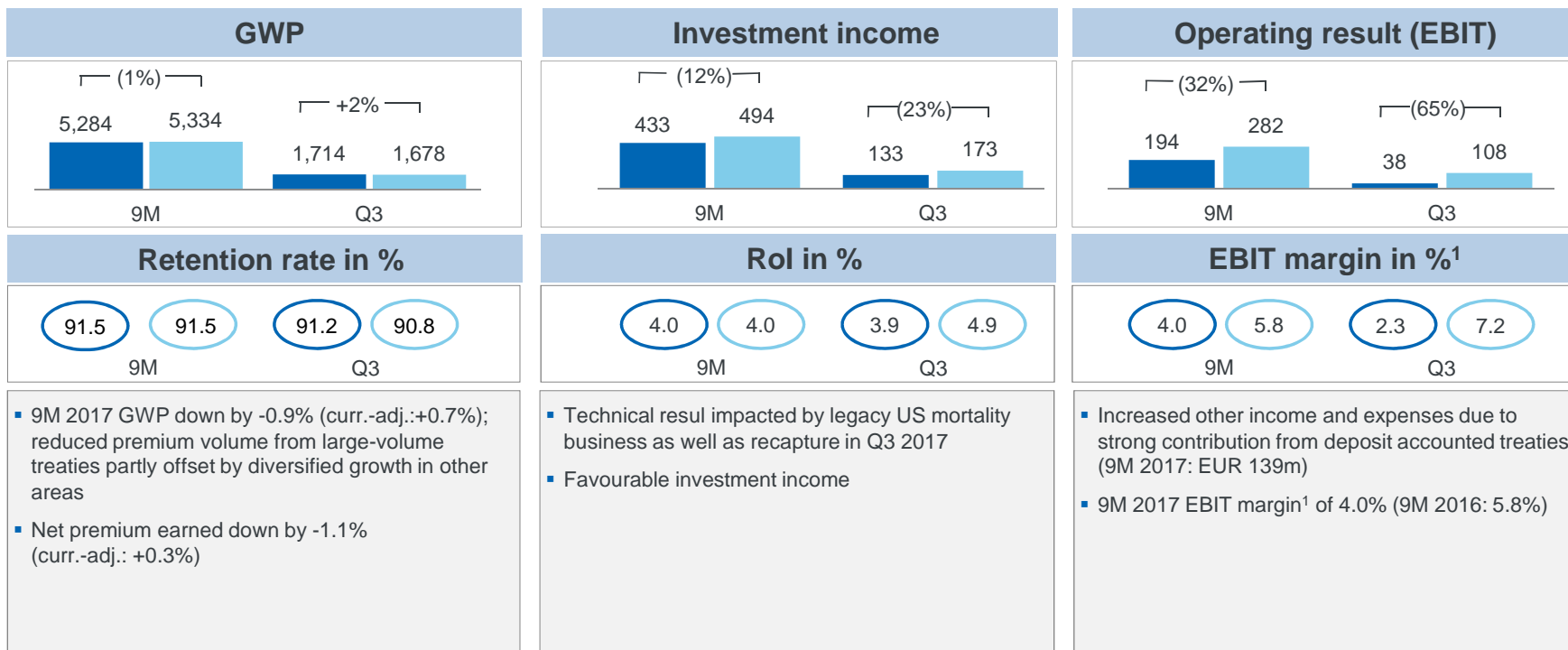
<sup>1</sup> EBIT margin reflects a Talanx Group view  
 EURm, IFRS ■ 2017 ■ 2016

**EBIT margin of 9.1% despite NatCat frequency – Moderate underwriting loss, mitigated by favorable investment income**



# 5

## 9M 2017 Additional Information – Segment Life/Health Reinsurance



<sup>1</sup> EBIT margin reflects a Talanx Group view  
EURm, IFRS ■ 2017 ■ 2016

► Profitability in Life/Health segment negatively impacted by US mortality

## 5 9M 2017 Additional Information – Segments

	Industrial Lines			Retail Germany P/C			Retail Germany Life		
EURm, IFRS	9M 2017	9M 2016	Change	9M 2017	9M 2016	Change	9M 2017	9M 2016	Change
<b>P&amp;L</b>									
Gross written premium	3,536	3,390	+4%	1,284	1,260	+2%	3,397	3,515	(3%)
Net premium earned	1,764	1,630	+8%	1,049	1,049	+0%	2,493	2,557	(3%)
Net underwriting result	(179)	33	n/m	2	(33)	n/m	(1,310)	(1,206)	n/m
Net investment income	203	165	+23%	71	69	+3%	1,398	1,334	+5%
Operating result (EBIT)	25	204	(88%)	49	(9)	n/m	67	79	(15%)
Net income after minorities	14	132	(89%)	n/a	n/a	n/m	n/a	n/a	n/m
<b>Key ratios</b>									
Combined ratio non-life insurance and reinsurance	110.1% <sup>1</sup>	98.0%	12.1%pts	100.3% <sup>2</sup>	103.2%	(2.9%)pts	-	-	-
Expense ratio	22.1%	22.4%	(0.3%)pts	36.1%	34.9%	1.2%pts	-	-	-
Loss ratio	88.1%	75.6%	12.5%pts	64.1%	68.3%	(4.2%)pts	-	-	-
Return on investment	3.5%	2.8%	0.7%pts	2.4%	2.4%	0.0%pts	4.1%	4.0%	0.1%pts

<sup>1</sup> Q3 2017 combined ratio: 135.0% (Q3 2016: 98.4%), expense ratio: 23.7% (24.0%), loss ratio: 111.2% (74.4%)

<sup>2</sup> Q3 2017 combined ratio: 98.1% (Q3 2016: 100.3%), expense ratio: 35.4% (34.2%), loss ratio: 62.7% (66.1%)

## 5 9M 2017 Additional Information – Segments

	Retail International			P/C Reinsurance			Life/Health Reinsurance			Group		
EURm, IFRS	9M 2017	9M 2016	Change	9M 2017	9M 2016	Change	9M 2017	9M 2016	Change	9M 2017	9M 2016	Change
<b>P&amp;L</b>												
Gross written premium	4,065	3,669	+11%	8,200	7,121	+15%	5,284	5,334	(1%)	25,239	23,749	+6%
Net premium earned	3,422	3,099	+10%	6,754	5,925	+14%	4,787	4,841	(1%)	20,284	19,134	+6%
Net underwriting result	31	(3)	n/m	(306)	274	n/m	(363)	(237)	n/m	(2,120)	(1,168)	n/m
Net investment income	255	244	+5%	965	663	+46%	433	494	(12%)	3,311	2,981	+11%
Operating result (EBIT)	179	163	+10%	612	919	(33%)	194	282	(31%)	1,104	1,651	(33%)
Net income after minorities	110	97	+13%	n/a	n/a	n/m	n/a	n/a	n/m	444	636	(30%)
<b>Key ratios</b>												
Combined ratio non-life insurance and reinsurance	95.9% <sup>1</sup>	97.0%	(1.1%)pts	104.3% <sup>2</sup>	95.1%	9.2%pts	-	-	-	103.1% <sup>3</sup>	96.6%	6.5%pts
Expense ratio	29.0%	31.1%	(2.1%)pts	28.1%	27.6%	0.5%pts	-	-	-	28.0%	28.2%	(0.2%)pts
Loss ratio	67.0%	65.8%	1.2pts	76.5%	67.7%	8.8%pts	-	-	-	75.2%	68.6%	6.6%pts
Return on investment	3.6%	3.7%	(0.1%)pts	4.0%	2.8%	1.2%pts	4.0%	4.0%	0.0%pts	3.9%	3.5%	0.4%pts

<sup>1</sup> Q3 2017 combined ratio: 94.9% (Q3 2016: 98.0%), expense ratio: 27.7% (30.6%), loss ratio: 67.2% (67.4%)

<sup>2</sup> Q3 2017 combined ratio: 104.3% (Q3 2016: 95.1%), expense ratio: 28.1% (27.6%), loss ratio: 76.5% (67.7%)

<sup>3</sup> Q3 2017 combined ratio: 114.4% (Q3 2016: 96.4%), expense ratio: 27.3% (28.1%), loss ratio: 87.4% (68.5%)

## Disclaimer

This presentation contains forward-looking statements which are based on certain assumptions, expectations and opinions of the management of Talanx AG (the "Company") or cited from third-party sources. These statements are, therefore, subject to certain known or unknown risks and uncertainties. A variety of factors, many of which are beyond the Company's control, affect the Company's business activities, business strategy, results, performance and achievements. Should one or more of these factors or risks or uncertainties materialize, actual results, performance or achievements of the Company may vary materially from those expressed or implied as being expected, anticipated, intended, planned, believed, sought, estimated or projected in the relevant forward-looking statement.

The Company does not guarantee that the assumptions underlying such forward-looking statements are free from errors nor does the Company accept any responsibility for the actual occurrence of the forecasted developments. The Company neither intends, nor assumes any obligation, to update or revise these forward-looking statements in light of developments which differ from those anticipated.

Where any information and statistics are quoted from any external source, such information or statistics should not be interpreted as having been adopted or endorsed by the Company as being accurate. Presentations of the company usually contain supplemental financial measures (e.g., return on investment, return on equity, gross/net combined ratios, solvency ratios) which the Company believes to be useful performance measures but which are not recognised as measures under International Financial Reporting Standards, as adopted by the European Union ("IFRS"). Therefore, such measures should be viewed as supplemental to, but not as substitute for, balance sheet, statement of income or cash flow statement data determined in accordance with IFRS. Since not all companies define such measures in the same way, the respective measures may not be comparable to similarly-titled measures used by other companies. This presentation is dated as of 13 November 2017. Neither the delivery of this presentation nor any further discussions of the Company with any of the recipients shall, under any circumstances, create any implication that there has been no change in the affairs of the Company since such date. This material is being delivered in conjunction with an oral presentation by the Company and should not be taken out of context.

Guideline on Alternative Performance Measures - For further information on the calculation and definition of specific Alternative Performance Measures please refer to the Annual Report 2016 Chapter "Enterprise management", pp. 23 and the following, the "Glossary and definition of key figures" on page 256 as well as our homepage [http://www.talanx.com/investor-relations/ueberblick/midterm-targets/definitions\\_apm.aspx](http://www.talanx.com/investor-relations/ueberblick/midterm-targets/definitions_apm.aspx)